

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	05.06.2017 gegen 15:45 Uhr	
Einsatzart/-ort	Kellerbrand im Weyroth	
Notruf	Durch Hausbewohner	
Lage	Aus der offenstehenden Kellertür des Mehrfamilienhauses drang dichter Rauch. Alle Bewohner wurden bereits vor Ankunft von den vor Ort befindlichen Polizeibeamten evakuiert.	
Maßnahmen	Ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz mit einem C-Rohr durch die Kellertür vor und löschte das Feuer in einem Keller zügig ab. Es brannten dort abgestellte Hausratgegenstände. Mit insgesamt 3 Belüftungsgeräten wurde der Treppenraum des Hauses rauchfrei gehalten und die stark verrauchten Kellerräume belüftet. Hierfür wurden die Kellerfenster geöffnet. Der mitalarmierte Löschbezirk Nord stand in Bereitschaft und musste nicht eingesetzt werden. Da Elektroleitungen im Keller verbrannten und einige Gaszähler mit Hitze beaufschlagt wurden, wurden Mitarbeiter der Stadtwerke zur Einsatzstelle beordert, die sich darum kümmerten. Bevor die Mieter wieder in ihre Wohnungen zurückkehren konnten, wurden diese auf evtl. Verrauchung kontrolliert. Bis auf eine leicht verrauchte Wohnung, die durch Querlüften entrauchet werden konnte, waren alle Wohnungen rauchfrei. Nach etwa 1 Stunde wurde die Einsatzstelle dem Hausmeister übergeben.	
Sonstiges		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Drehleiter
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen
	Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche
	Löschbezirk Nord	Mannschaftstransportwagen
	Löschbezirk Nord	Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Nord	Drehleiter
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	36
	Polizei	
	Rettungsdienst	
Einsatzleiter	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	